

Jakob Kuratli

GEFREITE WALSER

Di gfreita Walser
am Cunza un im Pilfriis

Neubearbeitung Jakob Gabathuler

INHALTSVERZEICHNIS

Lebensabriss von Jakob Kuratli.	9
«Harkommen lüt, die da fry oder Walser sind ...»	13
Wia di frönda Lüt uff Matuug chuu" sinn un si am Barg aa ⁿ gsättlathänn.	14
Walserbärggüoter am Cunza.	16
Uss am Wartouer Gschlächterbuoch.	19
Di aalta Wartouer un di gfreita Walser.	20
Di gfreita Walser gsea ⁿ Pilfriis!	21
Bei da Puura uff am Sitzba ⁿ gg z Azmas.	22
Pilfriis — a Stugg aalti Hai ⁿ mat!	24
Der Wääg vu ⁿ Pilfriis zor Chilcha ga Reggschins.	27
A ⁿ der Zitta, a ⁿ der Härä, aber d Freihait blibt.	29
Chriag im La ⁿ nn!	30
Was im aalta Zisroodel stoot.	32
Vum ana Ziis un ama Zähat, wo nid all Walser aa ⁿ gga ⁿ ngan isch.	38
Vor am Cha ⁿ mm un hinder amCha ⁿ mm.	39
A schwääri Bordi.	42
Wia der Winter uff a Barg un über dia Lüt iachuu ¹¹ ischt.	43
Wian a Tail mit Trumma un mit Pfiiffa uiszooga un numma zugg chuu" sinn.	45
Meria ⁿ nn!	46
Wia si hänn müossa über di nöü Zitt mindara un mea ⁿ ra.	47
D Chilcha Reggschins im Wartouer Schlossätter un ds aalt Walserchilchli im Hinderpilfriis.	49
Vum Roothuis, wo d Walser kaa" haa ⁿ söllan.	51
Daas un dii ⁿ sas uss der Alplaada.	54
Wian a Tail ab am Barg sinn un was si im La ⁿ nn junnn erlabt hänn.	55
Der gross Stärbat ana 1629.	59
Dia, wo si in der Gmai ⁿ Wartou in d Stüür un Brüüch gaignat hänn.	60
Innert da Dorfmarchan un Dorfgätter.	63
D Schnea ⁿ flocht — an Holzöpfel!	64
Stüürgüoter, wo in a ⁿ der Hänn chuu ¹¹ sinn.	65
Spann un Stöäss wägat der Maianatzig.	66
Di gfreita Walser ass Schätler.	69
Wo amool Zwea ⁿ vor Ggrecht hänn müossa.	70
Ds Tschuggener Alpbuoch.	71
Ds Vorderpilfriiser Alpbuoch.	72
Wia d Pilfriiser d Maianatzig verchooft hänn un si ai ⁿ daduurtwila fascht hindersinnat hat.	75
Walser in frönda Dea ⁿ nschta.	77
Abgfallan un druiskeit.	79

Walsergsprööch uff der Ruu ⁿ na.	80
Was der Pf aarer vu ⁿ Reggschins über d Chints-Tauig im Wartou am Statthalter Joh. Christoffel Eimer ga Glaaris gschrii ⁿ ba hat.	83
Wia s wägat aran ai ⁿ ziga Huishaaltig im Pilfriis zmool an förchtiga Struu ⁿ fel ggii ⁿ hat.	85
Walserlüt, wo in ds Prüüsisch ussi, an di masuurischa Sea ⁿ fortzooga sinn.	90
Wo der Oswaald Wapp fortgga ⁿ ngan un nia mea ⁿ hai ⁿ chuu ⁿ isch.	94
Walser, wo im Wartouer Spännbuoch gna ⁿ msat sinn.	97
Wia ma si bettat, sa lit ma, oder wä Stoofel ruggat, isch gwätta!	100
Wia di gfreita Walser ass Schätler gghantiart hänn un drbei in ds Tüüfels Chuchi chuu ⁿ sinn.	101
«Harbey ruof ich mit lautem Hall, z hören Gotts Wordt. Drumbkumetall.»	104
Vor am letschta Früolig.	105
Chleggta wägat am Uftrii ⁿ b vu ⁿ Schmaalhaaban im Pilfriis.	107
Wia di junga Schuomacher im Stätli Sargaa ⁿ s Borger worda sinn.	108
Näbat juss.	110
«Di nöüa Bääsa wüschan besser — aber di aalta wussan dWinggal!»	111
Nid lugg luu ⁿ ggwüünt!	111
Chretz un Tanz an ainer Tuur, aber wann s la ⁿ g rägnat, wärdan all nass!	115
Wo der Choobli Schuomacher hett söllan a Fäärli ringa.	118
Der Hoosalupf im Schlossbongert.	119
Ässan un vergässa!	119
Uff am Chriplaada.	122
Ds Memorial vu ⁿ ana 1784 — kai ⁿ Walsertütsch!	125
Wo am Luzi Schleegeel vu ⁿ Matuug im Wii ⁿ slibärg joob der Stall abflaggat isch.	128
Ds Oobera ⁿ mt hat wägat am Holzhou Chuntschaft uffdingat.	131
Was der Maa ⁿ naweel Schuomacher im Pilfriis dahinna luu ⁿ hat.	133
Wia der Choobli Schuomacher si künt hat.	134
Wo ma zmool Barg un Taal ggebnat hat.	136
Wia d Walser erni Hüüser abprochan un fortgroobat hänn.	139
Wia d Pilfriiser d Walserglogga in ds La ⁿ nn ussa praggliziart hänn.	140
Der starch Bättier.	141
ZwüschatRossunWa ⁿ nn.	143
Wia s am Chaschper Schleegeel gga ⁿ ngan ischt.	146
Löüana, Fääljoor un Hungerjoor, Füür un Wasser!	147
Wo si ds Chloaschter Pfääfersch för d Walser ggrot hat, ass si ds Wartouer Börgerrächt überchämman.	148
Sargaa ⁿ s weert si un wott vu ⁿ nöüa Borger nüüt wüssa!	151

VorVermittlig.	152
Was d Wartouer un d Pilfrüser gägat ana ⁿ nder vor am Appelaziuu ⁿ s-Ggrecht vüürproocht hänn.	154
Was der Pfaarer Chupli z Reggschins in ara Breedig gsait hat.	165
Ds Urteil vum hoacha Ggrecht.	165
Was man uff daas hü in ds Wartouer Börgerregischer iitrait hat.	166
Was d Ortsverwaaltig spööter in däära Sach verha ⁿ ndlat hat.	169
Wia a Tail Walser a Ding verqua ⁿ ntat hänn.	170
D Huiszaicha vu ⁿ da Walser in der Gmai ⁿ Wartou.	171
Wia der Lochsepp mit siiner Huishaaltig am Barg gletznat hat.	174
Was der Lochsepp un der Tatsch-Choobli verzeih hänn.	176
Vor am Zämmaphagga.	178
DerCha ⁿ mmjoas.	180
Die alte Walsergass	181
Beilage.	182
Worterklärungen.	183
Anmerkungen mit Quellenangaben.	203
Zu den Abbildungen.	211
Urkundensprache.	214
Einige Hinweise zur Schreibart des Wartauer Dialektes.	217